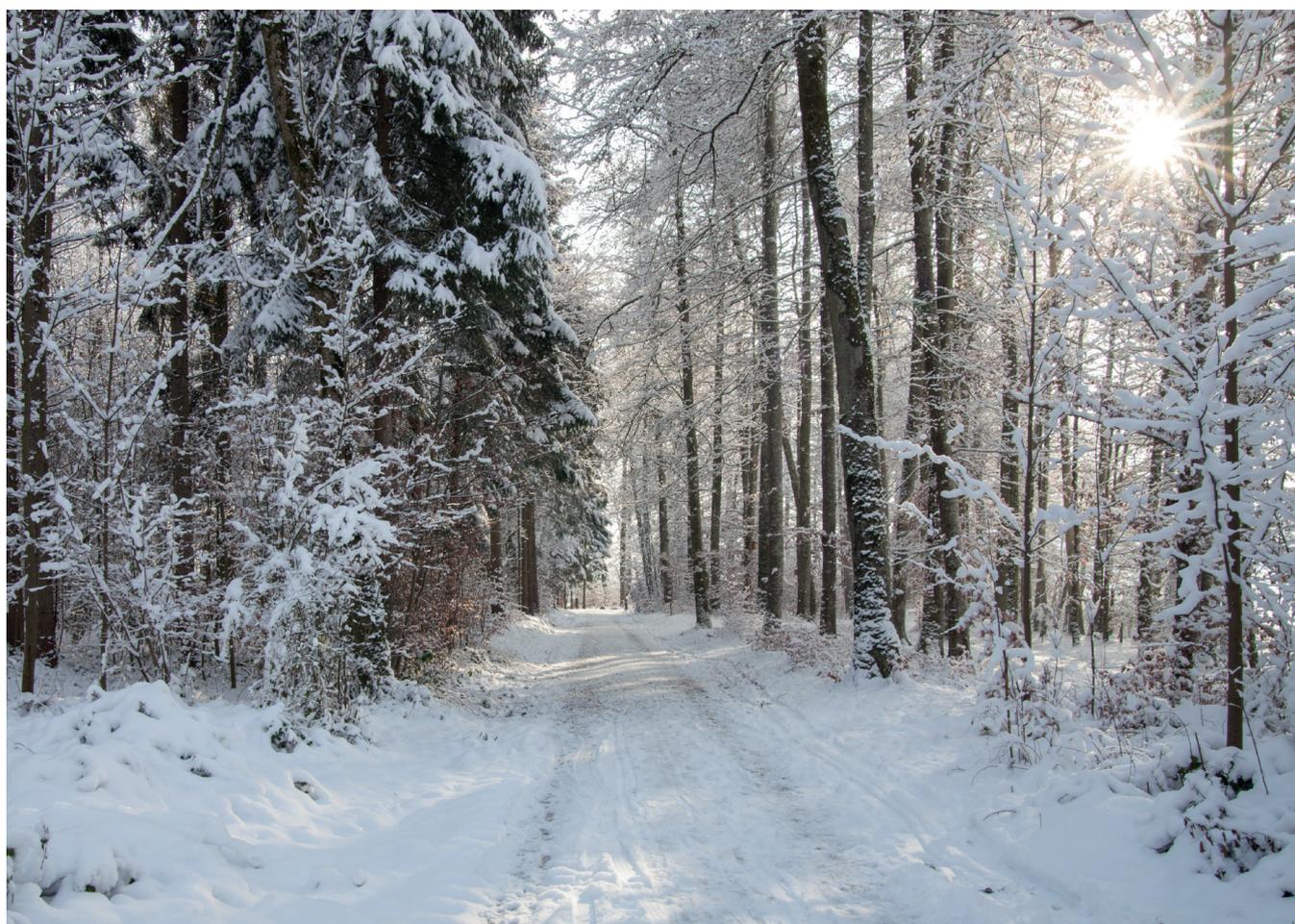


BROGGESCHLAG

INFORMATIONEN AUS KNUTWIL
UND ST. ERHARD



DEZEMBER 2020



AKTUELL

BÜRGERRECHTSKOMMISSION: GIBT IHREN EINSTAND SEITE 18

POSTAUTO: FAHRPLANWECHSEL REGION SURSEE-SEETAL SEITE 27

PRO WOLERMOOS: VOGEL DES JAHRES 2021 SEITE 34

INHALT

Seiten 03	Editorial
Seiten 04 – 14	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 15 – 19	Kommissionen
Seiten 20 – 24	Bildung
Seiten 25 – 26	Parteien
Seiten 27 – 30	Allgemeine Informationen
Seiten 31 – 34	Vereine
Seiten 35	Termine

INSERATENBESTELLUNG

Die Inserate werden in einem hochaufgelösten pdf-Format und in der richtigen Inserat-Grösse entgegengenommen. Die Inseratpreise enthalten keine Bearbeitung (Anpassung Grösse/Änderungen) durch die Druckerei und werden separat, nach Aufwand verrechnet.

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite / Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

DEZEMBER

MO – FR: 8.30 bis 11.45 Uhr geöffnet,
Nachmittag Schalter und Telefonleitungen
geschlossen

WEIHNACHTEN/NEUJAHR

21. bis 23. Dezember / 28. bis 30. Dezember
8.30 bis 11.45 Uhr geöffnet, Nachmittag Schalter und
Telefonleitungen geschlossen

JANUAR

MO – FR: 8.30 bis 11.45 Uhr geöffnet, Nachmittag
Schalter geschlossen, Telefonleitungen geöffnet

Kontaktaufnahme auch via Mail möglich:
gemeindevverwaltung@knutwil.ch

**Wenn Sie an die Druck- und Versandkosten
mittels beigelegtem Einzahlungsschein einen
Beitrag leisten, bedanken wir uns ganz herzlich.
(Abo-Preis für Auswärtige Fr. 45.00 / Jahr)**

FRAGE- UND SPRECHSTUNDE

BEI DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin Priska Galliker, vorzubringen. Der nächste Termin findet am

**Montag, 4. Januar 2021, 8.30 bis 17.00 Uhr,
im Gemeindehaus Knutwil, statt.**

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail gemeindevverwaltung@knutwil.ch) zu richten.

IMPRESSUM

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäuserstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2021

10. Februar 2021

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1100

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss!

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil
041 925 82 82, gemeindevverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

EDITORIAL

PRISKA GALLIKER – DIE GEMEINDEPRÄSIDENTIN BERICHTET

Und schon ist es wieder soweit, ein neues Jahr steht vor Tür!

Was mag es uns bringen? Freud, Leid, Jubel, Spannung – was auch immer ... ich hoffe vor allem auf eine Beruhigung betreffend dem Corona-Virus. So, dass wir alle wieder ein normales Leben ohne Einschränkungen führen können.

Was uns die Geschichte lehrt

Vor hundert Jahren sorgte die Spanische Grippe für viel Not, Krankheit und Tod. Ungefähr 2 Jahre dauerte die Pandemie, sie schwappte in drei Wellen über die ganze Welt und es starben zwischen 20 und 50 Millionen Menschen. Infiziert waren ungefähr 500 Millionen Menschen. Heute leben auf der Erde etwa 5 Mal mehr Menschen, was das in Sachen Todesfällen heissen würde, kann jeder selber ausrechnen. Zum Glück hat die Medizin Fortschritte gemacht.

Aber ist es heute wirklich so viel besser? Im März 2020 legte das Covid-19 Virus Europa praktisch in einen Winterschlaf. Schulen, Restaurants, Geschäfte ... alles zu, auch die Ländergrenzen! Die modernen technischen Kommunikationsmittel erlebten einen noch nie dagewesenen Hype.

Keiner wusste was wirklich auf uns zu kommt, es herrschte Unsicherheit und Angst. Im Stundentakt wurden Anlässe abgesagt und die Agenden wurden leerer und leerer. Die Fallzahlen gingen in der Folge auf tolle Tiefststände zurück. Viel schneller als gedacht hat uns nun die zweite Welle eingeholt. Hoffen wir, dass die Massnahmen des Bundes, des Kantons und unsere Bereitschaft, diese umzusetzen bald Erfolg haben.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Unser oberstes Ziel war und ist es, die uns aufgetragenen Arbeiten stets ausführen zu können, auch bei allfälligen Erkrankungen. Im Frühlings-Lockdown und auch jetzt arbeiten darum ein Teil der Angestellten im Home-Office. Der Gemeinderat liess nur gerade eine Sitzung ausfallen. Ansonsten tagten wir immer. Aber auch bei uns werden Gespräche und Sitzungen per Video-Konferenz abgehalten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die in toller Nachbarschaftshilfe Einkäufe und andere Botengänge übernommen haben und den Kontakt zu gefährdeten Mitbürgerinnen und -bürgern aufrecht erhalten haben.

Gemeindeversammlung JA oder NEIN

Natürlich JA, aber können wir die vom Amt für Gemeinden festgelegten Richtlinien einhalten? Schweren Herzens entschieden wir uns, die beiden Gemeindeversammlungen an die Urne zu verlegen. Etwas was es in der langen Geschichte von Knutwil noch nie gab. Mir hat der persönliche Austausch, die Möglichkeit Ihre Fragen direkt zu beantworten gefehlt. Auch der geplante Apéro zur Verabschiedung von langjährigen Angestellten und Kommissionsmitgliedern durften wir leider nicht durchführen, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Kommunikation seitens der Gemeinde ist nicht immer ganz einfach

Es zeigte sich, gerade in dieser Krisensituation, dass es für eine Gemeinde sehr schwierig ist aktuell zu kommunizieren. Zwar sind alle Neuigkeiten immer sofort auf der Homepage aufgeschaltet, aber in Zeiten von Push-Nachrichten ist man so verwöhnt, dass man nicht jeden Tag selber auf die Homepage geht. Darum – melden Sie sich beim Newsletter der Gemeinde an. Per Mail werden Sie innerhalb kürzester Zeit aktuell informiert.

Was uns sonst noch beschäftigt

Das Siedlungsleitbild ist verabschiedet und ist nun die Grundlage für die weiteren Arbeiten der Ortsplanungskommission. Mit dem Gesamt-Mobilitäts-Konzept werden Fragen im Zusammenhang mit 30er Zonen in Wohnquartieren, Verkehrsfluss auf der Kantonsstrasse in St. Erhard, Verbesserung des ÖV-Angebotes, Nextbike – ein Veloangebot zusammen mit den Gemeinden von SurseePlus genauer betrachtet und die Umsetzungsmöglichkeiten geplant. Weitere Fragen sind: Wie geht es mit der Dorfkernplanung in Knutwil weiter, was machen wir mit dem Gemeindehaus, dem Spritzenhaus, der alten Turnhalle...und, und, und!

Sie ist spannend die Gemeinderatsarbeit. Sie verlangt aber auch einiges an Konfliktfähigkeit und eine dicke Haut. Nicht nur in der internationalen Politik wurde der Ton und die Umgangsformen rauer, auch bei uns ist das so! Ganz ungemütlich wird es, wenn die Schreiben anonym sind und wir vom Gemeinderat keine Stellung dazu nehmen können. Soviel gegenseitigen Anstand erwarte ich, dass man auch zu seinen Meinungsäusserungen steht und diese unterschreibt.

Auf ein gutes neues Jahr

Ich wünsche Ihnen nun für das kommende Jahre alles Gute, gute Gesundheit und auch ein Quäntchen Glück. Coronabedingt lassen wir den Neujahrspéro 2021 ausfallen, darum kann ich Ihnen nicht persönlich ein gutes Jahr wünschen. Dies werde ich aber in Gedanken tun. PROSIT NEUJAHR!

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Urnenabstimmung vom 29. November 2020

Am Sonntag, 29. November 2020 fand eine Urnenabstimmung über fünf kommunale Vorlagen statt. Die ursprünglich vorgesehene Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020 musste wegen der anhaltenden Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.

Mit grosser Freude darf der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass die Stimmberechtigten bei einer überdurchschnittlich hohen Stimmbeteiligung von rund 47 % alle fünf Vorlagen deutlich angenommen haben:

Vorlagen	Ja-Anteil
Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024	76.0%
Genehmigung Budget 2021 und Festlegung Steuerfuss auf 2.15 Einheiten	69.6%
Genehmigung Investitionsbeitrag Sekundarschulhaus Sursee (3 Mio. CHF)	81.6%
Genehmigung Umzonung Grünzone Schulhaus St. Erhard in öffentliche Zone	78.1%
Genehmigung Sonderkredit Holzschnitzelheizzentrale St. Erhard (3 Mio. CHF)	72.1%

Die gemeinschaftliche und innovative Finanzierung des Sekundarschulhauses Sursee wurde in allen sechs Gemeinden des SEK-Kreises Sursee (Sursee, Oberkirch, Schenkon, Geuensee, Mauensee und Knutwil) mit grossem Mehr gutgeheissen. Somit kann im nächsten Jahr die Detailplanung und Realisierung des benötigten Schulraumes in Angriff genommen werden.

Beim Holzschnitzelwärmeverbund St. Erhard wird nun ebenfalls eine vertiefte Planung gestartet. Viele Interessenten haben sich bereits gemeldet, um sich bei diesem nachhaltigen und umweltfreundlichen Projekt als Leistungsbezüger zu beteiligen. Bitte beachten Sie dazu auch die separate Information der Projektleitung in dieser Ausgabe.

Der Gemeinderat wertet diese Resultate als grossen Vertrauensbeweis der Bevölkerung in seine Strategie und die damit zusammenhängenden Projekte. Er ist sich aber auch der Verantwortung für den sorgsam Umgang mit den gesprochenen finanziellen Mitteln bewusst und wird dementsprechend handeln. **An dieser Stelle danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.**

Absage Neujahrsapéro

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, muss der traditionelle Neujahrsapéro vom 2. Januar 2021 infolge der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden. Die Verleihung der Auszeichnung «Knutwiler Stern» wird auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Änderung Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus und den damit verbundenen Massnahmen bleiben die **Schalter und Telefonleitungen** der Gemeindeverwaltung Knutwil (inkl. Steueramt) seit **Montag, 30. November 2020** bis Ende Dezember **jeden Nachmittag geschlossen**. Ab 4. Januar 2021 sind wir am Nachmittag telefonisch erreichbar. Nach telefonischer Absprache unter 041 925 82 82 können dringende Termine auch ausserhalb der genannten Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Zusammenarbeit Schiesswesen

Aufgrund der Schliessung des Schiessstandes in Mauensee und der Auflösung der Schützengesellschaft Mauensee haben die Gemeinderäte der Gemeinden Knutwil und Mauensee mittels Gemeindevertrag eine Zusammenarbeit im Schiesswesen vereinbart. Vorgesehen ist, dass die Angehörigen der Armee der Gemeinde Mauensee die Möglichkeit erhalten, ihr Bundesprogramm auf dem Schiessstand des Wehrvereins Knutwil-St. Erhard zu absolvieren. Mit dem Wehrverein als Betreiber wird eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Mauensee haben dem Gemeindevertrag am 29. November 2020 an der Urne zugestimmt. In Knutwil liegt die Kompetenz zum Abschluss des Gemeindevertrages beim Gemeinderat, da keine hoheitlichen Aufgaben an eine andere Gemeinde übertragen wird. Vorgesehen ist, den gemeinsamen Schiessbetrieb ab 2021 durchzuführen. Durch diese Zusammenarbeit entsteht jedoch keinerlei Ausdehnung der Schiesszeiten auf dem Schiessstand in Knutwil.

Die Gemeinderäte und die Schützenvereine beider Gemeinden sind überzeugt, mit dieser Lösung eine für alle Beteiligten positive Lösung gefunden zu haben. Nebst dem obligatorischen Bundesprogramm kann auch der Breitensport Schiessen und vor allem die Nachwuchsförderung mit den Jungschützenkursen gefördert werden. An dieser Stelle gebührt allen Beteiligten, insbesondere den beiden Schützenvereinen, ein grosser Dank für ihr Engagement im Dienste der Gemeinden Mauensee und Knutwil.

Treffen Gemeinderat mit Ortsparteien

Am Donnerstag, 5. November 2020 traf sich der Gemeinderat Knutwil mit Vertretern der Ortsparteien CVP, FDP und SVP zu einem zweimal jährlich stattfindenden Treffen. Nebst Informationen zur Urnenabstimmung vom 29. November 2020 wurde auch die Wahl des Urnenbüro 2021 besprochen. In einem

offenen und konstruktiven Rahmen hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, zu diesen für die Gemeinde Knutwil wichtigen Themen Stellung zu nehmen und Anliegen anzubringen. Für den Gemeinderat ist der Austausch mit den Ortsparteien ein wichtiger Pfeiler zur politischen Meinungsbildung in der Gemeinde. An dieser Stelle den Vertretern der Ortsparteien einen herzlichen Dank für ihr Mitwirken.

Winterdienst

Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge in der Winterzeit auf den ordentlichen Abstellplätzen bzw. in Garagen zu parkieren und nicht im Strassenbereich abzustellen. Werden Fahrzeuge entlang einer Strasse abgestellt, so soll genügend Abstand von der Fahrbahn eingehalten werden, damit die Räumungsfahrzeuge (Schneepflug, Salz) keine Schäden anrichten. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden an Autos, die im Strassenbereich oder entlang von Strassen parkiert sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unser Knutwil (inkl. Terminkalender)

Gerne informieren wir Sie über die Neugestaltung der Broschüre "Unser Knutwil" welche in neuem Glanz erscheint. Der Aufbau der Broschüre ist analog der Homepage und wird nun jährlich, jeweils im Dezember, an alle Haushaltungen versandt.

Die Broschüre enthält wichtige Kontakte, den Ferienplan, die Angaben sämtlicher Vereine sowie den Terminkalender, welcher neu nur noch Veranstaltungsdaten enthält. Alle Entsorgungstermine (Abfall, Grüngut, Häcksel etc.) sind im neu erstellten Abfallkalender enthalten. Kirchliche Anlässe (Gottesdienste usw.) sind unverändert im Pfarrblatt und auf der Homepage der röm.-kath. Kirchgemeinde (www.pfarrei-knutwil.ch) ersichtlich.

Auf der Gemeindehomepage unter <https://www.knutwil.ch> – Aktuelles - Termine oder im Frontbereich sind alle Veranstaltungen wie auch Entsorgungstermine auf einen Blick ersichtlich.

Abfallkalender 2021

Der Abfallkalender 2021 liegt dieser Ausgabe bei und ersetzt das Merkblatt „Entsorgungsdienste“. Dieser enthält die Entsorgungsdaten, Angaben über Gebühren sowie Informationen bezüglich Entsorgung von Kehricht, Grüngut und Sonderabfall.

Der Abfallkalender steht auch unter www.knutwil.ch – Umwelt – Entsorgung zum Download bereit. Zudem werden die Daten jeweils im Broggeschlag unter den Terminen aufgeführt.

Papiersammlung 2021

Gerne weisen wir Sie nochmals darauf hin, dass ab dem Jahr 2021 die Papiersammlung neu durch die Firma Frey AG, Sursee, vier Mal pro Jahr durchgeführt wird. Sie haben die Möglichkeit, für die neue Papiersammlung einen braunen Container zu bestellen, damit Sie Ihr Altpapier bequem und einfach ohne

Bündeln bereitstellen können. Beachten Sie dazu das separate Bestellblatt auf Seite 8.

Spezialabfahren 2021

Wir werden ein Merkblatt für die Entsorgungsdienste 2021 in dieser Ausgabe, in alle Haushaltungen zustellen. Die Daten können auch im Jahresterminkalender, im Broggeschlag (Veranstaltungen) oder auf der Gemeinde-Homepage www.knutwil.ch entnommen werden.

Personelles

Beförderungen Feuerwehr

Das Kommando und die Kommission der Feuerwehr Knutwil-Mauensee schlägt zwei Beförderungen zum Offizier vor. Thomas Staffelbach aus St. Erhard und Ralf Stadelmann aus Kaltbach haben beide dieses Jahr den Offizierskurs erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat Knutwil befördert die beiden zu Offizieren und wünscht ihnen in ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg. An dieser Stelle gebührt auch ein grosser Dank an alle Personen, welche als Mitglieder der Feuerwehr im Dienste der Bevölkerung ihren Einsatz leisten.

Wechsel beim Regionalen Bauamt RBS

Der strategische Ausschuss des RBS hat sich für eine strategische Neuausrichtung des Bauamts entschieden. Deshalb hat **Karthika Vaikunthavasan** das RBS per Mitte November 2020 verlassen. Wir danken ihr herzlich für die wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die berufliche Zukunft alles Gute.

An ihre Stelle ab November 2020 **Stephan Meier** als Fachmitarbeiter Bauwesen angetreten. Er hat das Fachmodul Bauwesen absolviert, ist im Besitz des Fähigkeitszeugnisses als Gemeindeschreiber und hat zuletzt im Bauamt der Gemeinde Oberägeri gearbeitet. Stephan Meier wohnt mit seiner Familie in Emmenbrücke.

Wir heissen Stephan Meier willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Karthika Vaikunthavasan danken wir herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die berufliche Zukunft alles Gute.



Sprayereien beim Schulhaus Knutwil

Unbekannte haben während den Herbstferien die Bilder beim Zwischentrakt des Schulhauses Knutwil durch Sprayereien beschädigt. Leider konnten die Täter bisher nicht gefasst werden, nach wie vor sind wir und die Luzerner Polizei um Hinweise aus der Bevölke-

rung dankbar. Das Schadensausmass ist beträchtlich und eine Behebung wäre mit sehr grossem Aufwand verbunden. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Bilder zu entfernen und zusammen mit der Schule Knutwil-St. Erhard Lösungen für eine Neugestaltung des Zwischentraktes zu suchen.

Handänderungen

In der Zeit vom 11. Oktober 2020 bis 30. November 2020 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Gst, 898, 8002 und 8007, GB Knutwil von Sattler Urs und Jolanda, St. Erhard an ME zu je 1/2 Sattler Marion, Basel und Lipp-Sattler Barbara, Schötz
- Gst. 1024, GB Knutwil von Wey Stephan, Knutwil an Vonesch Benedikt, Knutwil
- Gst. 1186, GB Knutwil von Surental Immobilien AG, Winikon an Steinke Diana, Sursee
- Gst. 1084, GB Knutwil von Surental Immobilien AG, Winikon an Tanner Urs, Sursee
- 1/2 ME am Gst. 8219, GB Knutwil von Manser Christian, Kerns an Baschnagel Nicole, St. Erhard

Baubewilligungen

In der Zeit vom 11. Oktober 2020 bis 30. November 2020 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Meyer Manuel, Knutwil für Ersatzbau Remise und Neubau Jauchegrube auf Gst. 38 und 42, Hinterdorfstrasse 6
- Swisscom (Schweiz) AG, für Neubau Mobilfunkanlage auf Gst. 1051, Längmatt 5
- Swisscom (Schweiz) AG, für Umbau Mobilfunkanlage mit neuen Antennen auf Gst. 331, Hostrisstrasse
- Birrer Judith, St. Erhard für Neubau Wind- und Wetterschutz auf Gst. 627, Wibergstrasse 7
- Fellmann Urs, Knutwil für das Erstellen von zwei Glasschiebewänden, zwei Markisen und einem Pflanztrog auf Gst. 975, Seeblimattweg 1

STEUERAMT

Fälligkeit der Steuern 2020

Die Staats- und Gemeindesteuern 2020 sind bis spätestens 31. Dezember 2020, zu begleichen.

Von der Einzahlung am Post- oder Bankschalter bis zur Gutschrift auf dem Konto des Steueramtes vergehen immer ein paar Tage. Massgebend ist das Datum, an welchem der Betrag beim Steueramt gutgeschrieben wird. Wir bitten Sie deshalb, die Vergütung rechtzeitig vorzunehmen.

Mitte November 2020 wurden Sie mit einem Kontoauszug über den Steuerausstand 2020 orientiert.

Falls Unklarheiten über den genauen Ausstand für das Jahr 2020 bestehen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir stehen Ihnen bei allfälligen Fragen unter Tel. 041 925 82 83 oder E-Mail steueramt@knutwil.ch gerne zur Verfügung.

Für die pünktliche Bezahlung der Steuern danken wir Ihnen im Voraus und wünschen Ihnen schöne Festtage.

HOLZSCHNITZELWÄRMEVERBUND

Aufruf für weitere Interessierte

Bevor nach der erfolgreichen Abstimmung nun mit der Feinplanung begonnen wird, möchten wir nochmal einen Aufruf an alle interessierten Liegenschaftsbesitzer richten.

Sollten Sie Änderungen bei Ihrem Heizungssystem planen und haben Sie Interesse an einem Anschluss an unseren Holzschnitzelwärmeverbund, so melden Sie sich bitte bei Projektleiter Peter Boog.

Nach einer positiven Vorbeurteilung können wir Ihnen dann ein verbindliches Angebot unterbreiten.

Interessant sind sicher weitere Anschlüsse in der Nähe der beiden geplanten Fernleitungsstränge.

Mit einer einmaligen Anschlussgebühr, errechnet aus der bestellten Heizleistung, abgestuft nach Grösse der Heizleistung, sind die Kosten der Fernleitung bis zum Hauseintritt, der Druckregler und die Wärmemessung gedeckt.

Zu Lasten des Wärmebezügers fallen die Kosten für die Kellerleitungen, die Wärmeübergabestation und die Hausverteilung an.

Der Energiepreis/kWh wird in einem mehrjährigen Vertrag festgelegt.

Für einzelne Interessierte, die weiter entfernt zu den beiden Hauptsträngen der Fernleitung liegen, sind individuelle Berechnungen der Höhe der Anschlussgebühren und somit der Wirtschaftlichkeit erforderlich.

Im Idealfall melden sich mehrere Interessierte aus dem gleichen Gebiet, dann ist die Wirtschaftlichkeit eher gegeben und ein Seitenstrang des Leitungsnetzes kann interessant für beide Seiten werden.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis Ende Januar 2021 beim Projektleiter.

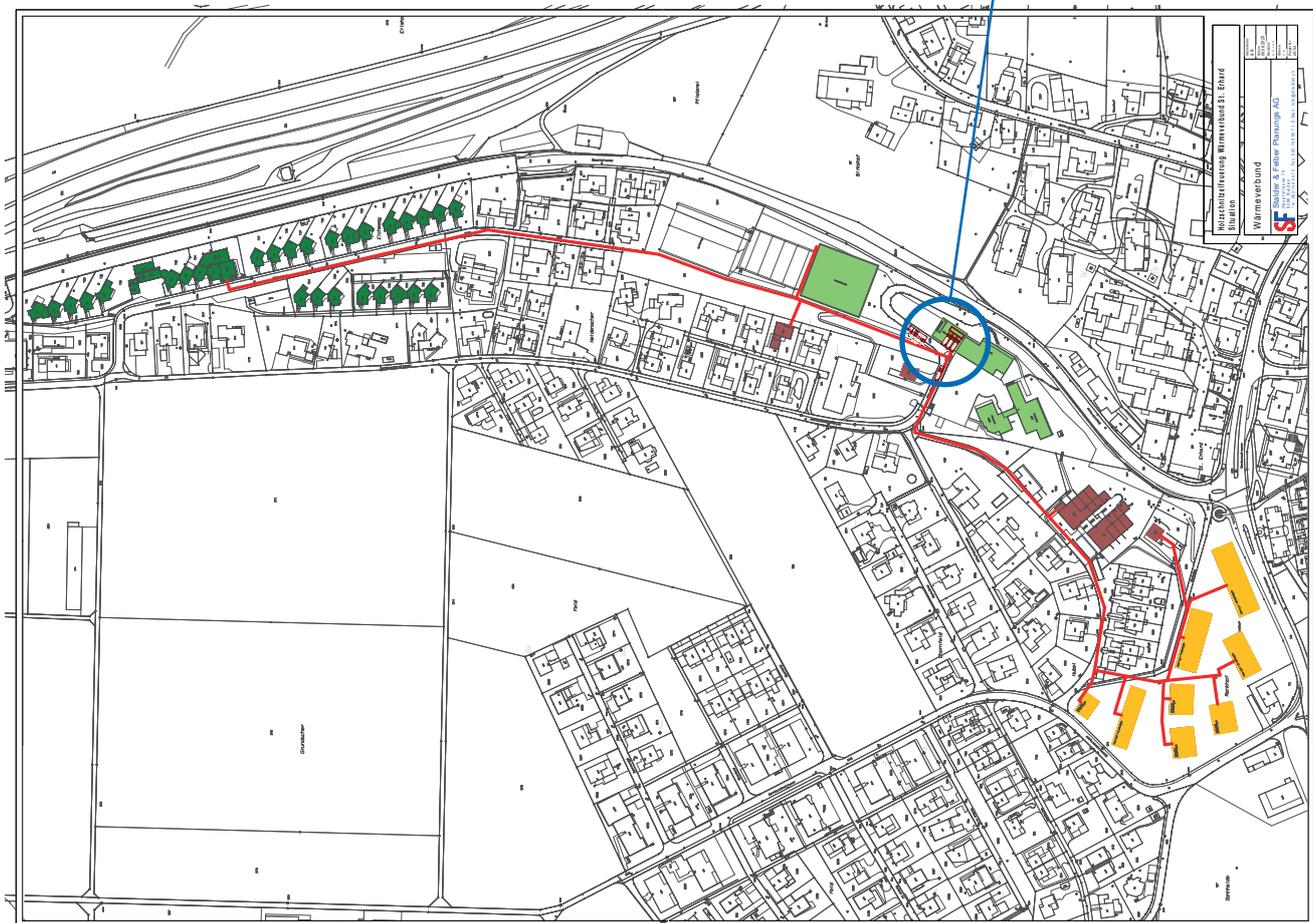
peter.boog@knutwil.ch oder 079 262 70 81

Eine gute Sache für das Klima, den Knutwiler Wald und die Gemeinde!

Herzlichen Dank.

Holzschnitzelwärmeverbund der Gemeinde Knutwil

Zentrale Wärmeverbund





**GEMEINDE
KNUTWIL**

Altpapierabfuhr

Ab Februar 2021 wird die Josef Frey AG, Sursee für die Sammlung des Altpapiers in den Gemeinden Knutwil und St. Erhard zuständig sein. Es finden jährlich 4 Abfuhr statt. Die Sammelroute entspricht der wöchentlichen Kehrichtabfuhr inkl. sämtlichen Aussentouren.
Die erste Sammlung erfolgt am 9. Februar 2021.

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Papier	-	9.	-	-	4.	-	-	10.	-	-	9.	-
 240 bis 360 Liter  770 Liter	<p>Abfuhr jeweils ab 07.00 Uhr. Es wird die gleiche Sammelroute wie bei der wöchentlichen Kehricht- und Grünabfuhr abgefahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papiergut gebündelt an Strassenrand stellen. Gebinde (Kübel, Harassen, Plastiksäcke, etc.) werden nicht entleert. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorteilhaft <u>lose</u> eingefüllt in handelsübliche, maschinell leerbare Container. Um eine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr auszuschliessen, sind zwingend nur Container mit brauner Farbe anzuschaffen. <p>Achtung: Papier nicht mit Karton mischen!</p>											

Bestellmöglichkeiten für braunen Container:

per E-Mail isabell.niederberger@frey-sursee.ch
 per Post Josef Frey AG, Münchrütstrasse 5, 6210 Sursee
 oder Abgabe des Bestellalons bei Gemeindekanzlei Knutwil

Besichtigung von Mustercontainern in den Grössen 240 Liter + 360 Liter ist in der Gemeindekanzlei, Büelstrasse 3 in Knutwil ab 2. November 2020 – 4. Januar 2021 zu den ordentlichen Öffnungszeiten möglich.

✂-----

Bestellalton für Erstausrüstung mit braunem Container zum Spezialpreis

Name, Vorname

Adresse / Tel.-Nr.

Containergrösse	Preise inkl. MWST
(bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> 240 Liter	CHF 55.00
<input type="checkbox"/> 360 Liter	CHF 95.00
<input type="checkbox"/> 770 Liter	CHF 280.00

Die Lieferung der Container erfolgt zirka 3 Wochen nach Bestelleingang franko Haus.

Preise gültig bis 15. Januar 2021.

Datum / Unterschrift:

INFRASTRUKTUREN

SEEBLI/MEHRZWECKHALLE

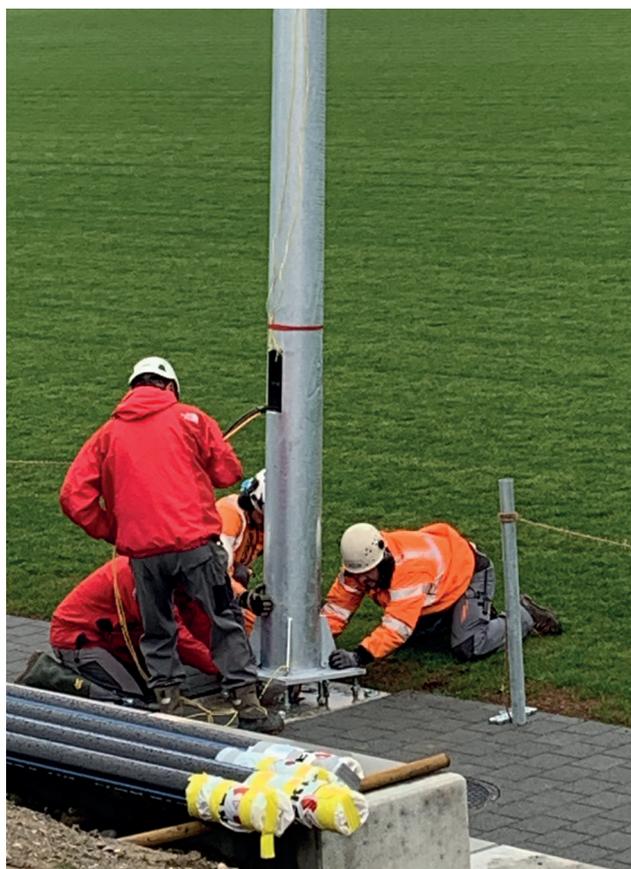
Projekt Seebli Knutwil
(Fussballanlage, Feuerwehrgebäude, Werkhof)
(Stand 30.11.2020)

Bereich Umgebung/Erschliessung

Die Arbeiten im Bereich Umgebung und Erschliessung sind soweit abgeschlossen. Am 4. November wurden die sechs Lichtmasten des neuen Fussballplatzes mittels eines Helikopters der Firma Swiss Helicopter in atemberaubendem Tempo und hoher Präzision montiert.

Der neu angesäte Rasen geht in einem sehr gut durchwurzelt und starkem Zustand in die Vegetationsruhe.

Die nächste geplante Arbeit ist der Ausbau der Parkplatzanlage.



Bereich Gebäude

Die Holzbauarbeiten sind praktisch abgeschlossen, aktuell laufen die Spengler-, Fassaden- und Dacharbeiten. Die grossen Sektionaltore sind bereits montiert und der Innenausbau läuft in verschiedenen Bereichen. Sämtliche Tätigkeiten liegen im Zeitplan. Bereits jetzt lassen sich die Dimensionen der neuen Anlage und des Gebäudes hautnah erleben.

Folgende Vergabe wurde im Bereich Gebäude vorgenommen:

Fugenlose Boden- und Wandbeläge:
Aeschlimann AG, Luzern

Die Baustellenkamera auf der Gemeindehomepage www.knutwil.ch wird aufgrund der nun anstehenden Innenarbeiten im Gebäude abgeschaltet.

Projekt MZH St. Erhard
(Stand 30.11.2020)

Anpassung Verkehrssituation der Heidenacherstrasse und Schulhausstrasse während der Bauzeit der MZH

Die Vorarbeiten für die neue Halle in St. Erhard haben nach einer langen Planungsphase endlich begonnen. In den nächsten knapp zwei Jahren wird nun die neue Mehrzweckhalle realisiert.

Damit die Baustelle und die Nutzung der Schulanlage reibungslos funktionieren, sind verschiedene Massnahmen / Einschränkungen unumgänglich.

Ab dem 11. Januar 2021 wird die Schulhausstrasse ab dem Schulhaus für jeglichen Verkehr gesperrt und die Baustelle wird rundherum abgesperrt sein. Eine Durchfahrt von der Kantonsstrasse zur Schule wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

Ebenfalls ab dem 11. Januar 2021 steht der Fussweg ab der Geuenseestrasse zum Schulhaus bis im Mai 2021 nicht mehr zur Verfügung. Ein Teil des Aushubmaterials der Mehrzweckhalle wird für Aufschüttungen verwendet, um später die Fussgängerüberquerung auf der Baselstrasse mit einer Mittelinsel zu realisieren. Ab Juni 2021 wird ein provisorischer Weg wieder zur Verfügung stehen.

Durch die Sperrung der Schulhausstrasse muss der gesamte Quartierverkehr über die Heidenacherstrasse

erfolgen. Auf der Heidenacherstrasse sind deshalb Signalisationsänderungen geplant.

Im Oktober wurden die Anwohner des Heidenachers über die geplanten Massnahmen orientiert. Nicht alle Massnahmen und Vorschläge fanden Anklang. Unbestritten war die Sperrung der Schulhausstrasse. Damit können der Baustellenverkehr und der Quartierverkehr getrennt werden. Da die Heidenacherstrasse auch als Schulweg aus Knutwil dient, besteht zukünftig vermehrt die Situation, dass sich der motorisierte Verkehr, Velofahrer und Fussgänger auf der Strasse begegnen. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist die Heidenacherstrasse auch im oberen Teil (ohne Trottoir) für das zu erwartende Verkehrsaufkommen breit genug ausgebaut.

Um den Verkehr zu reduzieren, wurden aktuell verschiedene Massnahmen beim Kanton zur Prüfung eingereicht. Zum einen ist geplant, dass eine Tempo 30er-Zone eingeführt werden soll. Zusätzlich soll neu auf der Heidenacherstrasse ein Halteverbot gelten. Die Schulhausplätze erhalten ein generelles Fahrverbot während den Schulzeiten.

Mit den genannten Massnahmen ist es zudem nicht mehr möglich, die Kinder zum Schulhaus zu fahren, da mit dem Halteverbot ein Ausladen der Kinder nicht mehr zulässig ist. Vom Ausladen der Kinder unterhalb des Schulhauses (Baselstrasse) wird dringend abgeraten, da diese Stelle auch gleich die Einfahrt zur Baustelle ist. Das Parkieren der Autos auf dem Gehweg oder der Strasse ist damit auch nicht mehr möglich.



Mit diesen Massnahmen soll der (Schul-)Weg für alle sicherer, der Verkehr reduziert und die Durchfahrt für Rettungsdienste jederzeit gewährleistet sein.

Die geplanten Massnahmen werden im Verlauf des Dezembers noch öffentlich aufgelegt werden müssen. Sobald dies erfolgt ist, werden sie umgesetzt und können ab diesem Zeitpunkt durch die Polizei auch kontrolliert werden.

Ohne Hindernisse kann das Schulareal mit dem Velo über die Heidenacherstrasse erreicht werden. Die Schulanlage ist mit dem Velo oder zu Fuss somit problemlos auch aus Knutwil erreichbar. Die Anwohnerschaft wird Ihnen dankbar sein.

Detailplanung schreitet weiter voran

Nun steht dem Baustart nichts mehr im Wege. Die letzte Hürde mit den Ankerrechten konnte vertraglich geregelt werden.

In den letzten Wochen fanden diverse Bausitzungen statt. Unter anderem wurde mit den beteiligten Baufirmen die Situation vor Ort besprochen und Schnittstellen geklärt. Dabei wurden auch die anderen geplanten Bauprojekte der Gemeinde miteinbezogen. Die Anpassung der Fussgängerquerung auf der Baselstrasse hat dabei den grössten Einfluss. Die notwendigen Aufschüttungen sollen unter anderem mit Aushubmaterial der Mehrzweckhalle erfolgen. Durch die Synergie können mehrere zehntausend Franken eingespart werden.

Die notwendigen Rodungen wurden mit der Umweltkommission besprochen. Dabei stellt die bestehende Eiche oberhalb der Mehrzweckhalle die Planer vor besondere Herausforderungen. Da es sich um einen sehr wertvollen Baum handelt, wurde ein Baum-Spezialist beigezogen. Er wird die nächsten Schritte beim Aushub begleiten. Sofern die Sicherheit gewährleistet werden kann, soll die Eiche erhalten werden. Die zwingend notwendigen Rodungen wurden in der Zwischenzeit vorgenommen.

Bis Ende Jahr sind nun noch die Baustelleneinrichtungen, diverse Leitungsumlegungen und provisorische Leitungsführungen zu erstellen.

Während der Ferienzeit vom 19. Dezember 2021 bis zum 10. Januar 2021 werden keine Arbeiten ausgeführt. Ab dem 11. Januar 2021 wird dann die Schulhausstrasse gesperrt (siehe vorherigen Artikel).

Die Halle erhält ihren Namen

Anfangs dieses Jahres mussten die Sitzungen der Kommission abgesagt werden. Dies wäre zum aktuellen Zeitpunkt kaum mehr möglich, da ansonsten Bauverzögerungen entstünden. Aus diesem Grund tagte die Baukommission im November zum ersten Mal online.

Unter anderem hat die Baukommission den Namen für die Halle erkoren. Im Vorfeld wurden die Vereine um Namensvorschläge angefragt. Dabei kamen rund 36 Namen zusammen. Jedes Mitglied der Baukommission und des Gemeinderates konnte daraufhin seine 3 Favoriten benennen. Es stellte sich ein klarer Favorit heraus, bezugsweise jeder hatte folgenden Namen als Favoriten benannt: Chrüzacher – Halle. Der Namen leitet sich aus dem Flurnamen ab.

Auf Antrag der Baukommission hat der Gemeinderat an seiner Sitzung im November dem Namen für die Mehrzweckhalle zugestimmt.

Es wurden auch in den letzten 2 Monaten noch weitere Arbeits-Vergabebeanträge gestellt, welche vom Gemeinderat alle genehmigt wurden:

- Verwendung von Schweizerholz für die Tragkonstruktion, die Dreischichtplatten und des Fassadenholzes
- Vergabe BKP-Nr. 105 Beweisaufnahmen und Überwachung an die Teradata AG, Rotkreuz
- Vergabe BKP-Nr. 196.1 Geologische Baubegleitung an die GEOTEST AG, Horw

Das Aussengerätehaus wurde vom Sportverein geräumt. Das Material wird in der Garage bei der Turnhalle zwischendeponiert.

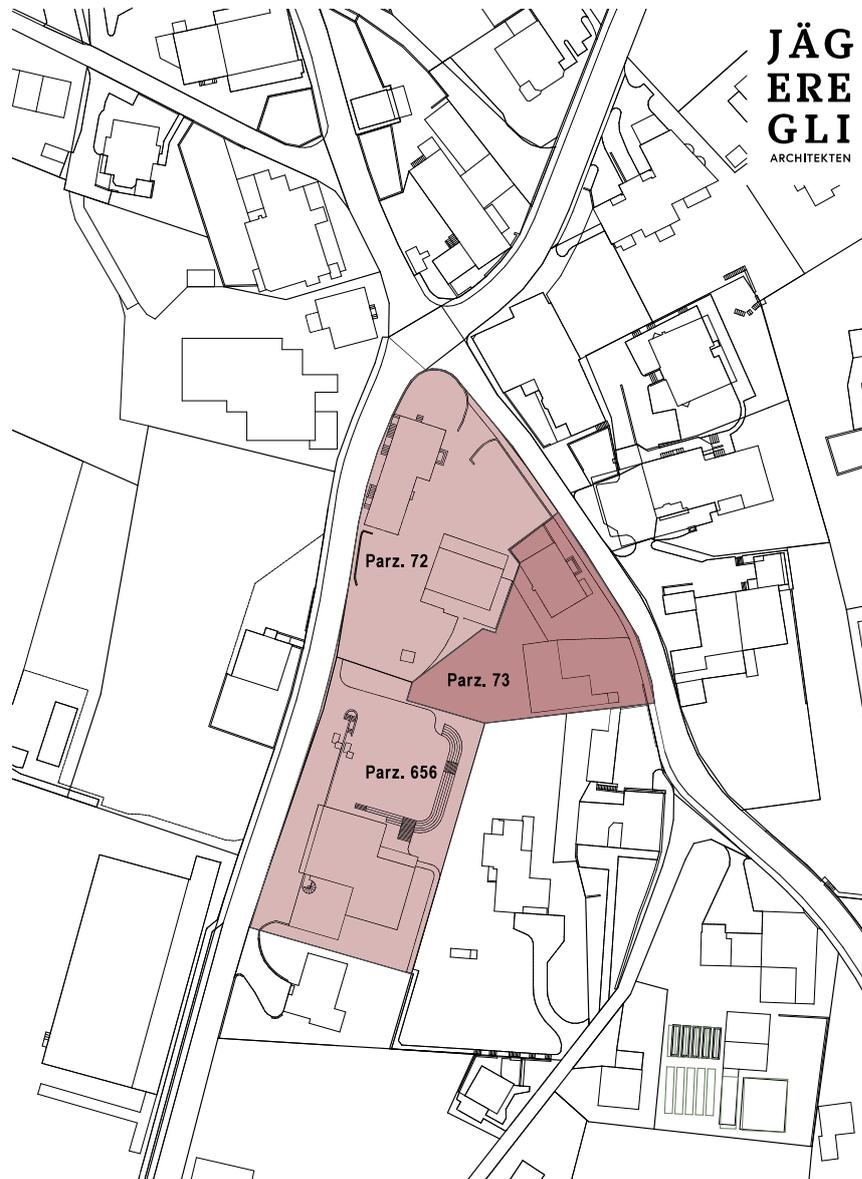
Leider konnte kein Abnehmer für das Aussengerätehaus gefunden werden. Es wird somit abgebrochen.

Dorfkernplanung Knutwil

(Stand 30.11.2020)

Aufgrund der gegebenen Siedlungsstruktur und den absehbaren Gestaltungsspielräumen fokussiert sich die vom Gemeinderat angestrebte Dorfkerneentwicklung in Knutwil auf die drei Parzellen 72, 73 und 656. Da die Eigentümer der Parzelle 73 (Erbengemeinschaft Lütolf) auf absehbare Zeit keine baulichen Veränderungen in Betracht ziehen, stellte sich

Mit dieser Aufgabe wurde das Büro Jäger Egli AG, Emmenbrücke beauftragt. Kommt die Studie zu einem positiven Befund, soll ein entsprechender Wettbewerb ausgearbeitet und durchgeführt werden. Ergibt sich jedoch ein kritisches Bild, muss das Projekt sistiert werden.



**JÄGER
EREGLI**
ARCHITEKTEN

Die Machbarkeitsstudie kam zu einem positiven Befund: Die Ziele der Dorfkerneentwicklung sind mit einer Neuüberbauung / Neugestaltung auf den beiden Grundstücken 72 und 656 erreichbar. Es gibt hierzu mehrere mögliche Lösungsansätze, welche sowohl eine sorgfältige Einbettung in die umliegende Baustruktur wie auch eine allfällige Weiterführung auf der benachbarten Parzelle 73 ermöglichen.

Der Gemeinderat Knutwil ist sehr erfreut über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie. Es wird aufgezeigt, dass die Dorfkerneentwicklung Knutwil sowohl mit als auch ohne Integration des Grundstückes Nr. 73 möglich ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass aufgrund der vorliegenden Machbarkeitsstudie ein Wettbewerbsverfahren ausgelöst werden soll. Die Eigentümerschaft von Grundstück Nr. 72 hat ebenfalls ihr Einverständnis zur Auslösung des Wettbewerbsverfahrens erteilt. Für die Erarbeitung des entsprechenden

Frage, ob die Ziele der Dorfkerneentwicklung mit einer Neugestaltung / Neuüberbauung der Grundstücke 72 und 656 erreicht werden können und eine Erweiterung / Ergänzung auf Parzelle 73 allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen könnte. Diese Frage soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geklärt werden, bevor der geplante Wettbewerb zur Dorfkerneentwicklung ausgeschrieben wird.

Pflichtenheftes wird ein entsprechend qualifiziertes Fachbüro ausgewählt.

Um die Nutzung des Dorfkerne Knutwil und die Funktion für die Bevölkerung zu definieren, soll eine Begleitgruppe, bestehend aus ca. 6 - 8 Personen, gebildet werden. Die Mitglieder der Gruppe werden durch den Gemeinderat bestimmt. Die Ideen der Begleitgruppe werden dann ebenfalls in das Pflichtenheft einfließen.

jaegeregli.ch

Jäger Egli AG Gerliswilstrasse 43
6020 Emmenbrücke

Dorfkerneentwicklung, Knutwil
Planungsperimeter 1:1000 3

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE

10. November 1929 (91)

Kaufmann Georg

6213 Knutwil, Eriswil 3

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

TODESFÄLLE

25. Oktober 2020

Bachmann Rudolf sel.

6212 St. Erhard, Heidenacherstrasse 15

15. November 2020

Staffelbach Josef sel.

wohnhaft gewesen in Knutwil, mit Aufenthalt im Zentrum Eymatt, 6207 Nottwil

16. November 2020

Keller René sel.

wohnhaft gewesen in St. Erhard, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, 6210 Sursee

28. November 2020

Mannhart Marlies sel.

wohnhaft gewesen in St. Erhard, mit Aufenthalt im Residio, 6280 Hochdorf

GEBURTEN

06. Oktober 2020

Diemo Hellmüller

Sohn von Martina und André Hellmüller
6212. St. Erhard, Hitzligen 5

26. November 2020

Nairo Schröter

Sohn von Fabienne Kobelt und Tony Schröter
6213 Knutwil, Vorderdorfstrasse 10

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürger herzlich willkommen.

GRATULATION

2. Rang an der Schweizer Berufsmeisterschaften 2020

Die SwissSkills 2020 gehören schon wieder der Geschichte an. Wie so vieles, verliefen auch die Berufsmeisterschaften 2020 etwas anders ab. Sie fanden dezentral statt und konnten durch die Zuschauer nur digital oder aus der Ferne verfolgt werden.

Voller Elan zeigten vom 28. - 29. November 2020 die Fahrzeugschlosser EFZ in Ebikon ihr Können. Trotz den veränderten Rahmenbedingungen bedeutete dies aber nicht weniger anspruchsvolle Aufgabenstellungen. Denn es standen einige Herausforderungen vor den jungen Berufstalenten. Diese meisterte **Michel Nöthiger** aus **St. Erhard** so gut, dass er den glanzvollen **2. Platz** erreichte.

Zu diesem Spitzenresultat gratulieren wir herzlich und wünschen Michel Nöthiger weiterhin so viel Erfolg, Freude und Ehrgeiz bei der Ausübung als Fahrzeugschlosser.

TAGESFAMILIEN-VERMITTLUNG VEREIN KINDERBETREUUNG SURSEE

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch

www.kinderbetreuung-sursee.ch

REVISION ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZ (AVIG) 2021; ÜBERGABE DES GEMEINDEARBEITSAMTES KNUTWIL PER 1. APRIL 2021

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) wurde in den letzten Jahren einer Revision unterzogen und das revidierte Gesetz soll 2021 in Kraft treten. Dieses beinhaltet unter anderem den Wegfall der Gemeindearbeitsämter wie diese der Kanton Luzern noch kennt.

Die Gemeinden bzw. Gemeindearbeitsämter spielen beim Vollzug des AVIG als Kooperationspartner der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eine Schlüsselrolle. Sie haben den Erstkontakt mit den Stellensuchenden.

In Folge der AVIG-Revision 2021 übernehmen die RAV von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden. Der Kanton Luzern stützt sich dabei auf die in den umliegenden Kantonen schon länger etablierten Abläufe.

Die Gemeinde Knutwil wird die Aufgaben per 1. April 2021 übergeben. Somit ist ab 1. April 2021 für stellensuchende Einwohner der Gemeinde Knutwil das RAV Sursee, Leopoldstrasse 6, 6210 Sursee, Tel. 041 209 12 60, unter anderem für die Erstanmeldung zuständig.

Was bleibt voraussichtlich gleich:

- Die stellensuchende Person muss sich persönlich beim zuständigen RAV anmelden.
- Es wird ein Erstanmeldegespräch im RAV durchgeführt.
- Es werden alle notwendigen Unterlagen mitgegeben. Dies beinhaltet unter anderem auch verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse.

Was wird neu:

- Gemäss Staatsekretariat für Wirtschaft (SECO) sollten 2021 bereits weitere Formulare online zur Verfügung stehen, so auch die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung. Dazu wird einzig die Registrierung auf www.arbeit.swiss benötigt. Mit diesem Login können danach auch viele weitere elektronisch übermittelbare Formulare (z.B. Arbeitsbemühungen, Angaben der versicherten Person im Monat, etc.) sowie die gemeldeten Stellen aufgerufen werden.
- Die Dokumente für die Arbeitslosenkassen werden durch die stellensuchende Person direkt übermittelt (www.arbeit.swiss) oder per Post an die gewählte Arbeitslosenkasse geschickt.

Der Bereich Arbeitsmarkt WAS wira Luzern setzt alles daran, die Dienstleistungen in der gleichen Qualität weiterzuführen. Einige Abläufe werden effizienter, da die Anmeldung systemtechnisch erfolgen kann und die Übermittlungszeit Gemeinde > RAV oder Gemeinde > Arbeitslosenkasse wegfällt. Jedoch bedarf es von der stellensuchenden Person mehr Eigeninitiative, sei es sich auf das elektronische Medium einzulassen sowie die Antragsformulare zur Arbeitslosenentschädigung der Arbeitslosenkassen vollständig und richtig auszufüllen. Nur ein vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllter Antrag kann im System verarbeitet werden. Nachfragen führen zu Verzögerungen, die ihrerseits zu Verzögerungen der Auszahlungen führen können.

Die bereits angemeldeten Stellensuchenden erhalten Informationen vom zuständigen RAV.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich auch direkt an die Gemeindeverwaltung Knutwil, gemeindeverwaltung@knutwil.ch oder Tel. 041 925 82 82, wenden.

BILDUNGS- KOMMISSION

Am 16. August wurden die Mitglieder der Bildungskommission für eine Legislatur von vier Jahren in einer stillen Wahl gewählt. Wir danken für das Vertrauen in unsere Arbeit für eine gute Schule.

Als neues Mitglied heissen wir Tobias Gut ganz herzlich willkommen. Tobias, könntest du kurz etwas zu dir und deiner Person sagen?

Ich heisse Tobias Gut, bin 40 Jahre alt und lebe seit acht Jahren in Knutwil. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Arbeiten tue ich als Technischer Produkt-Manager bei der Swisscom.

Was hat dich dazu bewogen, dich für die Gemeinde zu engagieren?

Bereits seit einiger Zeit habe ich mir Gedanken gemacht, wie ich mich in der Gemeinde engagieren und einen Beitrag leisten könnte. Als es in der Bildungskommission eine Vakanz gab, hat mich dies sofort interessiert.

den Kindern die Grundlage für den weiteren Bildungsweg im Leben. Deshalb engagiere ich mich für dieses Thema.

Was sind deine ersten Erfahrungen mit der Arbeit in der Bildungskommission?

Ich bin nun seit dem Schulstart im August als Mitglied dabei. Während dieser Zeit hatte ich bereits mehrere Sitzungen in der Bildungskommission, unsere Schulleiterin hat mir einen tieferen Einblick in unsere Schule gewährt und bei einem Austausch der Bildungskommission mit dem Gemeinderat konnte ich mich als neues Mitglied vorstellen. Unter Einhaltung der Corona Regeln durfte ich zudem zwei Schulklassen besuchen.

Meine Erfahrungen daraus sind, dass ich hier auf ein eingespieltes und motiviertes Team treffe. Damit meine ich nicht nur die Bildungskommission selbst, sondern alle am Thema Bildung beteiligten Kolleginnen und Kollegen. Sie alle setzen sich engagiert für das Thema Bildung ein.

Was wünschst du dir für die Schule Knutwil-St. Erhard?

Für die Schule Knutwil-St. Erhard wünsche ich mir, dass das Thema Digitalisierung einen festen Platz findet. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit diesem Thema auseinandersetzen können und sich eine eigene Meinung bilden. Dabei geht es auch darum zu erkennen, dass das Altbewährte neben der Digitalisierung ebenfalls seinen Platz hat.



Weshalb ist dir Bildung ein besonderes Anliegen?

Bildung ist ein Thema, welches einem das ganze Leben begleitet. Manchmal etwas mehr und manchmal etwas weniger bewusst. Wir lernen immer wieder Neues dazu. Sei es durch Veränderung oder durch Neugierde, egal ob als Kind oder als Erwachsener. Mir ist wichtig, dass dies nicht vergessen geht. Die Schulbildung resp. die Volksschule ist ein Teil davon. Sie gibt

Im Namen der Bildungskommission möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das kommende Jahr alles Gute und beste Gesundheit zu wünschen.

Beitrag: Esther Belliger / Foto: Timothy Ross

KINDER- UND JUGENDKOMMISSION

Im September 2019 erhielt die Gemeinde Knutwil das unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“. Im erstellten Massnahmenplan 2020 - 2024 hat die Bildung einer Kinder- und Jugendkommission erste Priorität.

Im Januar dieses Jahres hat die Kinder- und Jugendkommission (KiJuK) ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommissionsmitglieder wurden durch den Gemeinderat für eine Legislatur bestimmt. Die KiJuK besteht aktuell aus sieben Personen.

Mitglieder

Ursula Sommerhalder	Präsidium, Bildungsvorsteherin
Cornel Amstutz	Präsident FC Knutwil; Vertretung Vereine
Melanie Stocker	SV Knutwil; Vertretung Vereine
Sabrina Bucher	Jubla, Vertretung Jugend
Doreen Mazur	Lehrperson Basisstufe; Vertretung Schule
Gabriela Nick	Kirchenrätin, Vertretung Kirche
Simone Reck	Vertretung Eltern



Vorne von links nach rechts: Gabriela Nick, Cornel Amstutz, Melanie Stocker, Sabrina Bucher
Hinten von links nach rechts: Doreen Mazur, Ursula Sommerhalder, Simone Reck

Die KiJuK verfügt über ein Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft definiert die Funktion und Aufgaben der Kinder- und Jugendkommission und basiert auf dem Konzept «Kinder- und Jugendförderung Gemeinde Knutwil-St. Erhard».

Das Kinder- und Jugendförderungskonzept Knutwil-St. Erhard regelt die strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendförderung. Grundlage dieses Konzepts sind die UN-Konvention über die Rechte des Kindes, das Kantonale Kinder- und Jugendleitbild sowie das Gemeindeleitbild. Basierend auf sechs Leitsätzen sind verschiedene langfristige Wirkungsziele definiert, welche regelmässig überprüft und weiterentwickelt werden müssen. Bei der Umsetzung dieser Ziele orientiert sich die Kinder- und Jugendkommission am Massnahmenplan (unicef-Aktionsplan), der vom Gemeinderat genehmigt ist.

Als generelle Zielgruppe sind alle Chnuteler und Te-reter Kinder und Jugendlichen bis 25 Jahre definiert.

Aufgaben

Die KiJuK berät den Gemeinderat in Kinder- und Jugendfragen, erfüllt die Aufgaben, die ihr vom Gemeinderat übertragen werden und unterstützt ein kinder- und jugendkulturell vielseitiges Leben in der Gemeinde.

Die KiJuK vernetzt sich mit den Vereinen, der Schule und der Verwaltung. Im Bereich der anstehenden Bauprojekte arbeitet sie mit der Abteilung Bau und Infrastruktur zusammen.

Aktuell arbeiten die Mitglieder in verschiedenen Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Themen, welche an den gemeinsamen Sitzungen weiterentwickelt werden:

- Erweiterung der sportlichen Freizeitmöglichkeiten
- Konzept Spielplatz Dörfli, St. Erhard
- Jugendfreundlicher Begegnungsraum

Im ersten Jahr ihres Bestehens hat die Kinder- und Jugendkommission bereits mehrere Angebote geschaffen und Projekte lanciert:

- Unterwegs mit dem Förster (in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission)
- Erlebnistage im Wald (als Ersatz für den abgesagten Ferienpass Sursee)
- Öffentliche Begehung Spielplatz Dörfli (mit Umfrage)
- Mal- und Schreibwettbewerb Spielplatz Dörfli
- Herbstpass (Erlebnistage im Wald)
- Umfrage Jugendtreffpunkt (Fragebogen 5./6. Kl., SEK und KS Sursee)

Über die Ergebnisse aus den Befragungen informieren wir Sie nachstehend.

Anliegen der Bevölkerung, Schule, Kirche, Parteien, von Kindern und Jugendlichen, Jugendgruppen und Vereinen können direkt an die Kommission gerichtet werden.

Mitte Oktober wurde bei allem 5./6. Klässlern sowie den Oberstufenschülern der SEK und der Kantonschule eine Umfrage zum Thema Jugendtreffpunkt durchgeführt.

Von 145 verteilten Fragebögen wurden 75 retourniert und ausgewertet. Die befragten SchülerInnen waren zwischen 10 und 18 Jahren alt. Es zeigte sich, dass eine überwiegende Mehrheit der Befragten sich für einen Jugendraum ausspricht. Insbesondere am Mittwoch und freitags scheint Bedarf für eine Beschäftigungsmöglichkeit zu bestehen. Die favorisierten Einrichtungsgegenstände im Jugendraum sind ein Töggelikasten, eine Chillecke mit Sofa, ein Pingpong Tisch und Gesellschaftsspiele. Einige der Befragten wären gemäss ihrer Antworten durchaus auch bereit, bei der Gestaltung des Raumes mitzuhelfen und eigene Ideen einfließen zu lassen.

Umfrage Jugendtreffpunkt

Vor der Gründung der Kinder- und Jugendkommission wurde im Rahmen der Bewerbung um das Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ der UNICEF eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen durchgeführt, aus der hervorging, dass in der Gemeinde der Bedarf für

einen Jugendraum als Treffpunkt besteht. Dieser soll nun im bald ehemaligen Feuerwehrlokal umgesetzt werden.

Mitte Oktober wurde bei allem 5./6. Klässlern sowie den Oberstufenschülern der Sekundar- und Kantonschule eine Umfrage zum Thema Jugendtreffpunkt durchgeführt.

Von 145 verteilten Fragebögen wurden 75 retourniert und ausgewertet. Die befragten SchülerInnen waren zwischen 10 und 18 Jahren alt. Es zeigte sich, dass eine überwiegende Mehrheit der Befragten sich für einen Jugendraum ausspricht. Insbesondere am Mittwoch und freitags scheint Bedarf für eine Beschäftigungsmöglichkeit zu bestehen. Die favorisierten Einrichtungsgegenstände im Jugendraum sind ein Töggelikasten, eine Chillecke mit Sofa, ein Pingpong Tisch und Gesellschaftsspiele. Einige der Befragten wären gemäss ihrer Antworten durchaus auch bereit, bei der Gestaltung des Raumes mitzuhelfen und eigene Ideen einfließen zu lassen.

Der erstellte Erhebungsbericht dient dem Gemeinderat als Diskussionsgrundlage für das weitere Vorgehen. Gerne informieren wir Sie bei Gelegenheit über die Entwicklung dieses Projekts.

BÜRGERRECHTS- KOMMISSION

ENTSCHEID BÜRGERRECHTSKOMMISSION

ZUSICHERUNG GEMEINDEBÜRGERRECHT

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Knutwil hat folgender Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht zugesichert:

- **Reck Selina**, Staatsangehörigkeit Deutschland, Sonnfeld 31, 6212 St. Erhard

Über die Zusicherung des kantonalen- sowie des eidgenössischen Bürgerrechts entscheidet das Justiz- und Sicherheitsdepartement Luzern bzw. das Staatssekretariat für Migration (SEM).

Knutwil, Oktober 2020

BÜRGERRECHTSKOMMISSION KNUTWIL

DIE BÜRGERRECHTSKOMMISSION KNUTWIL - ST. ERHARD GIBT IHREN EINSTAND...

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2019 wurde mit der Zustimmung zur Änderung und Ergänzung der Gemeindeordnung und der Wahl der Mitglieder der Startschuss für die neu gegründete Bürgerrechtskommission gegeben. Folgende Personen wurden von der Gemeindeversammlung einstimmig gewählt:

- Galliker Priska (Präsidentin von Amtes wegen)
- Bachmann Ruedi, FDP
- Boog Nicole, FDP
- Frosio Renato, SVP
- Gut-Tschopp Alice, CVP
- Müller Geraldine, CVP
- Schneiter Sacha, SVP

Als weitere Personen wirken von der Gemeindeverwaltung in der Kommission mit:

- Knupp Christina (beratend)
- Scherrer Jasmin (Protokoll)

Am 06. Februar 2020 war es dann endlich soweit und die Kommission startete mit der ersten Sitzung in ein neues, noch ziemlich unbekanntes Abenteuer.

Nach der Einleitung von Priska Galliker und einer kurzen Vorstellungsrunde wurden auch die bereits zu besetzenden Ämter (Vizepräsidium und Ausschuss) unter den Mitgliedern verteilt. Es folgte ein Abriss über den Ablauf der Sitzungen und eine Instruktion über die Verwaltungssoftware «Brain Connect». Weiter wurden Sitzungstermine vereinbart, um die ersten Einbürgerungsgesuche in der Kommission zu behandeln. Zudem wurde seitens der Verwaltung über eine Schulung im September vorinformiert, wozu alle Mitglieder der Kommission zur Teilnahme verpflichtet waren.

An der Kick-Off Sitzung im März 2020 befasste sich die Kommission dann mit dem Aufbau und Ablauf der Einbürgerungsgespräche. Auch die vorangehenden Ausschussgespräche wurden bis ins Detail vorbereitet. Anhand von Gesprächsrastern wurde der Ablauf der Einbürgerungsgespräche besprochen und anschliessend von der Kommission genehmigt.

In den folgenden Wochen bereiteten sich die Mitglieder auf die anstehenden Gespräche vor, um im Juni die erste Sitzung zwischen dem Ausschuss und

den Antragsstellenden durchzuführen. In diesem 1. Gespräch können sich die Gesuchstellenden jeweils vorstellen und dem Ausschuss der Kommission einen Einblick in ihren Alltag und Integrationsstand gewähren. Der Ausschuss macht sich indessen Notizen, um eine entsprechende Empfehlung an die gesamte Bürgerrechtskommission abgeben zu können. Ebenso können den Antragsstellenden vorhandene Defizite aufgezeigt und Empfehlungen abgegeben werden.

Im August folgten dann die 2. Gespräche, die effektiven Einbürgerungsgespräche vor der Gesamtkommission. Priska Galliker stellte die Bürgerrechtskommission den Gesuchstellenden jeweils kurz vor, erklärte den Ablauf des Gesprächs und bat die Gesuchstellenden um einen kurzen Einblick ihres Werdeganges. Anschliessend wurden die Antragsstellenden von der Kommission mit Fragen aus den verschiedensten Themengebieten konfrontiert. Die Bürgerrechtskommission hat die abschliessende Entscheidungskompetenz über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Dieser Entscheid wird direkt nach einer kurzen Besprechungszeit den Antragsstellenden mitgeteilt.

Mit der Sitzung vom Oktober fand auch schon die letzte Zusammenkunft der Bürgerrechtskommission vom Jahr 2020 statt. Dabei behandelte die Kommission das letzte Gesuch vom Jahr 2020. Abschliessend erfolgten Neuwahlen des Ausschusses für das kommende Jahr 2021 und eine Reflexion der vergangenen Sitzungen.



Nun wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohner von «Chnutu / Teret» eine besinnliche Adventszeit, viel Energie und gute Gesundheit.

Beste Grüsse
Bürgerrechtskommission Knutwil – St. Erhard

ORTSPLANUNGS- KOMMISSION

(Stand 30.11.2020)

Neues Siedlungsleitbild

Im November hat der Gemeinderat das neue Siedlungsleitbild genehmigt. Das neue Leitbild kann auf der Homepage www.knutwil.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Damit ist nun die Basis für die weitere Arbeit der Ortsplanungskommission geschaffen. Sie wird sich nun mit der Anpassung des Bau- und Zonenreglementes, mit Umzonungsgesuchen von Grundeigentümern, mit der Ausscheidung der Gewässerräume und vielen anderen Bereichen der Ortsplanung auseinandersetzen.

Parallel dazu beschäftigen sich die Planungsgruppe der Ortsplanungskommission und der Gemeinderat mit der Erarbeitung eines Gesamtmobilitätskonzeptes. Dieses beinhaltet auch Massnahmen, welche in den laufenden Ortsplanungsprozess einfließen werden. Ebenso wird in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Elternforum die Planung der Schul-

wegsicherung angegangen. Ziel ist es, die Sicherheit auf unseren Strassen und Wegen zu erhöhen und die Verkehrsströme zu optimieren.

Über den Verlauf der Arbeiten der Ortsplanungskommission werden wir Sie in dieser Rubrik auf dem Laufenden halten.

Haben Sie Fragen zu einer möglichen (Teil-)Umzonung Ihres Grundstückes? Geschäftsführer Hanspeter Rinert steht Ihnen gerne zur Verfügung (041 925 82 82 oder hanspeter.rinert@knutwil.ch). Bitte beachten Sie, dass Gesuche für Umzonungen von Grundstücken **bis 31. Januar 2021** beim Gemeinderat Knutwil eingehen müssen, damit diese in der laufenden Ortsplanungsrevision behandelt werden können.

ORTSPLANUNGSKOMMISSION KNUTWIL

Siedlungsleitbild 2020

Gemeinde Knutwil – heute und morgen

Das Siedlungsleitbild befasst sich mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Knutwil mit den beiden Dörfern Knutwil und St. Erhard.

Zusammen wollen wir die Weichen für die Zukunft und die Entwicklung der Gemeinde Knutwil stellen. Ihre Inputs zum Siedlungsleitbild sind nicht nur «gewünscht» sondern «gefragt».

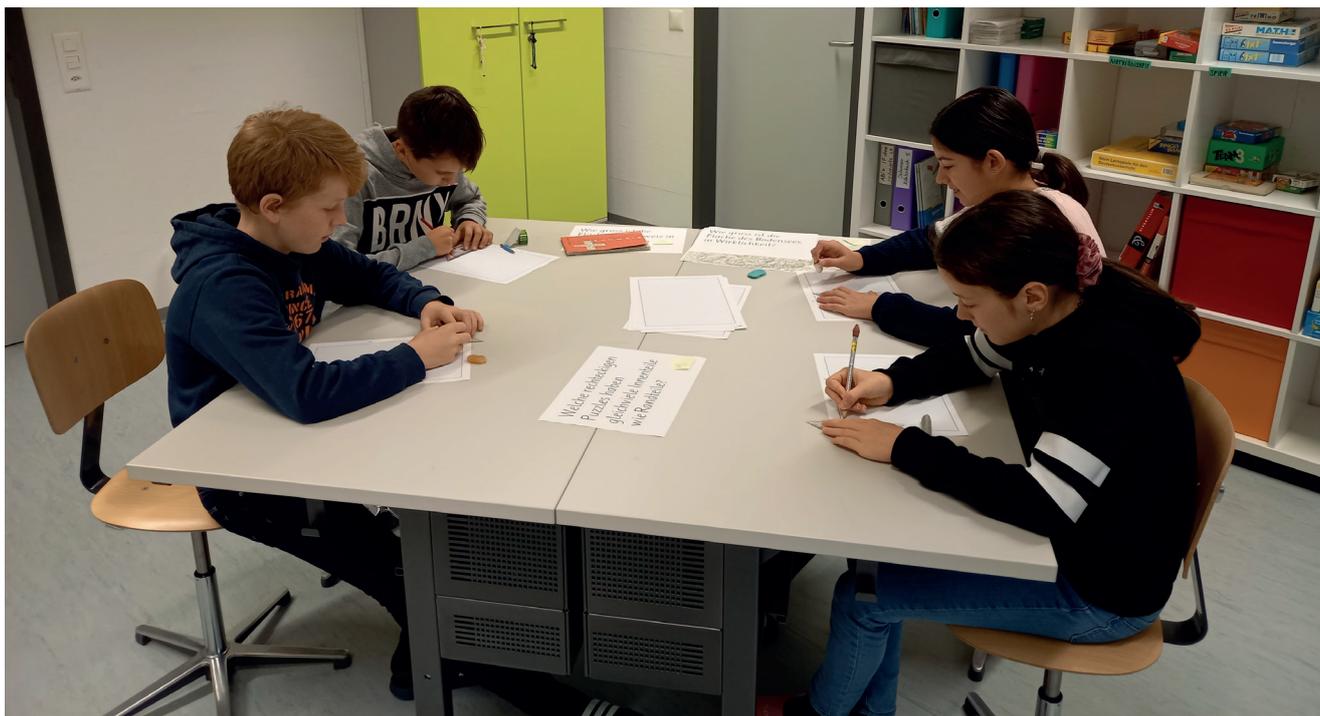
Das ganze Siedlungsleitbild
Das gesamte Dokument kann unter www.knutwil.ch heruntergeladen oder in Papierform auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Eine Dokumentation der Gemeinde Knutwil

GEMEINDE KNUTWIL

Die Welt der Mathematik

Wir haben seit dem neuen Schuljahr ein neues Mathe-Lehrmittel: Mathwelt. Wir finden toll, dass es einfachere und schwierigere Aufgaben gibt, die man frei wählen kann. Ausserdem arbeiten alle Schülerinnen und Schüler der gesamten Primarschule am selben Thema.

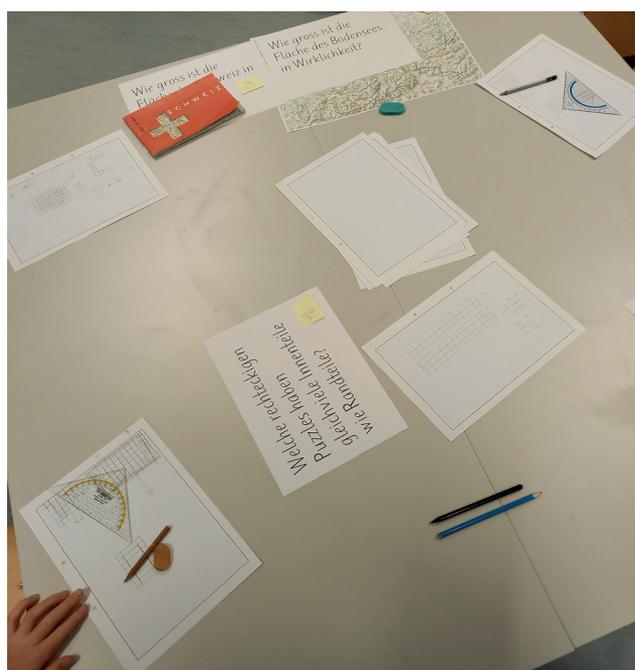


Es gibt nicht nur noch normale Tests, sondern auch noch Produktbeurteilungen. Da bekommt man keine Note, sondern ein Prädikat.

Schwierig ist, dass die Protokolle von diesem Jahr auch nächstes Jahr gebraucht werden. Wenn man bereits zu viel gemacht hat, hat man im nächsten Jahr nicht mehr so viele Aufgaben zu lösen.

Positiv ist, dass es extra schwierige Aufgaben (AM+) gibt, bei denen man knobeln muss. Wir haben zum Thema Längen und Flächen die Aufgabe **«Welche rechteckigen Puzzles haben gleich viele Innenteile und Aussenteile»** gelöst. Die Aufgabe war eher schwieriger. Trotzdem konnten wir sie zusammen lösen, was uns wirklich viel Spass bereitet hat.

Jaron, Timo, Linda und Simona



Advent ond Wiehnachte.....

Esch ganz e bsonderi Zyt!

Mir glaubid ned, dass es nor am Kalender ond a de Gschänkli liet.

Neinei, gaanz vel meh ZauberSchöns ghört dezue, dass eusi Härze chönd gompe ohni Rueh!

D Samichlausgeht usem tüfe Wald... SGrittibänz bache bim Gafner Markus vom Holzofehüsli....

Ond die sälber baschtlete Laternelichtli vorus, brengt Freud und Glöck i euses Hus....



Jo sChrschtchindli ond de Samichlausma,
das gaht ned nor eus Chliene a.
Au die Grosse freued sech scho sehr,
uf es Fäscht im Liechtermeer.

Mit Ungeduld sind alli debie,
es söll alles schiene und strahle im Cherzeschy.



Hmmm....Säg Mami, wie lang gohts de no, bis de Samichlaus tuet cho?

Säg Mami, cha mer dUhr ned zwenge, dass Zeiger schneller omesprege?

Säg Mami, cha mer Zyt ned bschiesse,

ond am Kalender gschwend es paar Zetteli meh abriesse?

Jo säg jetzt endlich Mami, meinsch de Samichlaus ond sChrschtchindli tüend dra danke, i allne Grosse
ond Chliene öppis z schänke?



S`Spielgruppeteam ond d`Chend vom Spielparadies Knutwil - St. Erhard wönsched allne en liechterföllti
Wiehnachtszyt.

Ond för alli Leserinne ond Leser en bsondrige Glöcksstern, wo lüchtet, strahlet ond funklet dor es gsonds
ond gfreuts Metenand ond Förenand im 2021!

HAPPY NEW YEAR

Eusi Chind vom Spielgruppe-Johr 2020 bim Adventsbasteln



Tim Kaufmann



Aurelia Finn



Gerardo Hummel

Eusi Waldspielgruppe-Chind in Aktion



Chind bim Basteln i de Indoor – Spielgruppe 2020



Dienstagnachmittagsgruppe



Shayenne Häfliger & Amanda Kaufmann



Lilly Felder



Laura Lötscher



Cyril Sidler



Grittibänz backen



Joy Müller



CVP Knutwil - St. Erhard

DANK ZUM JAHRESWECHSEL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Knutwil-St. Erhard

Das Jahr 2020 steuert dem Ende entgegen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem gesamten Gemeinderat und insbesondere unseren beiden Gemeinderätinnen Priska Galliker (Gemeindepräsidentin) und Martha Roos (Gemeinderätin Ressort Soziales) für ihr Engagement in einer herausfordernden Zeit.

Nur gemeinsam als Gesellschaft werden wir die aktuellen Herausforderungen meistern! Bereits heute

engagieren sich daher in kommunalen Behörden und Kommissionen viele Personen der CVP – auch das freut uns sehr. Danke für Euren Einsatz!

Auf den Grundwerten der Mittepartei CVP **Freiheit – Solidarität – Verantwortung** basiert unser Engagement für Knutwil-St. Erhard! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2021. Hoffentlich dürfen wir Sie bald an einem unserer Anlässe begrüßen. es weiter entwickeln kann.

AGENDA 2021

Montag, 17. Mai 2021

Parteiversammlung CVP Knutwil-St. Erhard

Montag, 8. November 2021, Triengen

Öffentlicher Themenabend der Surentaler CVP Ortsparteien

Montag, 15. November 2021

Parteiversammlung CVP Knutwil-St. Erhard

Aktuelle Informationen unter: www.cvp-luzern.ch/knutwil-st-erhard

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Nur noch wenige Tage und Stunden trennen uns vor dem Jahres-Ende. Der Vorstand der FDP Knutwil-St. Erhard dankt allen für die wertvolle Unterstützung in diesem turbulenten Jahr 2020. Die Mitglieder des Vorstandes werden auch im neuen Jahr alles daransetzen, dass die liberalen Werte wie Selbstverantwortung, Eigeninitiative, Verantwortung gegenüber Mitwelt und Nachwelt sowie gelebte und lebendige Demokratie in unsere Gemeindepolitik einfließen. Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen allen Amtsträgern und Freiwilligen, die ihre Freizeit zum Wohle der Gemeinde Knutwil zur Verfügung stellen, Danke zu sagen. Merci vöu mou.

Wir wünschen allen besinnliche Festtage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Freundliche Grüsse

FDP Knutwil-St. Erhard

Nächster Termin für Ihre Agenda:

Parteiversammlung am 19.05.2021 im Haus Gemini, St. Erhard.

Weiter Infos auf der Homepage der Gemeinde Knutwil unter der Rubrik Veranstaltungen.



Fahrplanwechsel, 13. Dezember 2020

Alle Änderungen: Region Sursee-Seetal

Ab dem 13. Dezember 2020 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 11.12.2021. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in der Region Sursee-Seetal finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind ab Ende November 2020 auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Region Sursee-Seetal

Linie	Nr.	Änderungen
Beinwil am See–Rickenbach LU–Sursee	50.399	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Schenk–Rickenbach LU–Beromünster	60.081	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–St. Erhard–Knutwil–Uffikon–Dagmersellen	60.082	Von Mo-Fr werden zwei zusätzliche Kurspaare ab Sursee um 13.20 Uhr und 14.20 Uhr sowie ab Dagmersellen Dorf um 13.46 Uhr und 14.46 Uhr angeboten. Der erste Kurs morgens und der letzte Kurs abends fahren bis Bahnhof Dagmersellen. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Büron–Schlierbach–Etelwil	60.083	Die Linie verkehrt von Mo-Fr tagsüber via Rothüsli und bietet neu vormittags Anschluss auf die S1 nach Luzern. Zusätzliche Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Eich–Sursee	60.084	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sursee–Triengen–Schöftland	60.085	Von Mo-Fr werden in der Hauptverkehrszeit vier Verbindungen zwischen Sursee–Triengen angeboten, in der Nebenverkehrszeit drei. Die Linie verkehrt einmal pro Stunde via Rothüsli und zweimal (bzw. dreimal in der Hauptverkehrszeit) via Münchrüti. Am Wochenende wird jeweils eine Fahrt pro Stunde über die zwei verschiedenen Routen angeboten. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Die Haltestelle Triengen, Käserei wird aufgehoben und durch die bestehende Haltestelle Triengen, Forum ersetzt. Die neue Haltestelle Triengen, Gisler wird in Betrieb genommen.

Linie	Nr.	Änderungen
Sursee Spital–Post–Sursee Bahnhof–CAMPUS SURSEE	60.086	Von Mo-Fr werden frühmorgens zusätzliche Kurse angeboten: - um 05.23 Uhr ab Sursee, Bahnhof–CAMPUS Sursee - um 05.29 Uhr ab CAMPUS Sursee–Sursee, Spital - um 05.43 Uhr ab Sursee, Spital–CAMPUS Sursee - um 05.59 Uhr ab CAMPUS Sursee–Sursee, Bahnhof
Sursee–Beromünster (Möschter Express)	60.087	Von Mo-Fr werden ab Sursee Bahnhof drei zusätzliche Kurspaare um 11.20 Uhr, 12.20 Uhr und 13.20 Uhr sowie ab Beromünster um 10.47 Uhr, 11.47 Uhr und 12.47 Uhr angeboten. Zusätzliche Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Rain–Hildisrieden–Hochdorf	60.088	Ab Hochdorf werden zwei zusätzliche Kurspaare um 09.32 Uhr und 10.32 Uhr angeboten. Somit besteht tagsüber der Stundentakt. Weitere Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
Sempach Station–Eich–Bäch	60.089	Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

ABSAGEN DER ANLÄSSE UND KONZERTE DER MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Aufgrund der neuen Massnahmen rund um Covid-19 sind alle durch die Musikschule Region Sursee organisierten Anlässe und Konzerte bis Ende Dezember 2020 abgesagt.

Um dennoch vorweihnachtliche Klänge und musikalische Eindrücke aus den Musikzimmern zu erhalten, werden musikalische Adventsgrüsse online auf der Homepage und den sozialen Medien aufgeschaltet. Lassen Sie sich überraschen!

Einzel- und Partnerunterricht weiterhin möglich auch für Erwachsene

Nach den letzten Verschärfungen der Covid-19 Massnahmen durch den Bundesrat vom 28. Oktober wurde das Sicherheitskonzept der Musikschule Region Sursee angepasst. Bitte beachten Sie die wichtigsten Änderungen, die seit dem 2. November gelten:

- Musikunterricht im Einzel- und Partnerunterricht findet unter Einhaltung des Schutzkonzeptes weiterhin statt.
- Gruppen- und Ensembleunterricht bis 16 Jahren findet unter Einhaltung des Schutzkonzeptes statt. Unterricht in Gruppen und Ensembles mit Jugendlichen über 16 Jahren kann mit ergänzenden Schutzvorkehrungen mit bis zu 15 Personen stattfinden.
- Sämtliche Choraktivitäten sind bis auf Weiteres eingestellt.
- Die Kurse „Singen-Spielen-Tanzen“ und „Musik & Bewegung für Senioren“ sind abgesagt.

Die Musikschule Region Sursee hofft auf eine baldige Entspannung der Situation und die Wiederaufnahme aller Angebote.



Möchten Sie den Alltag mit Musik bereichern? Haben Sie oder Ihr Kind Interesse an Gesang oder an einem Instrument? Dann zögern Sie nicht, uns anzufragen! Die Musikschule nimmt gerne laufend Neuanmeldungen auf Februar 2021 entgegen.

Weitere Informationen und allfällige Änderungen zur Corona-Situation finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Die Musikschule Region Sursee wünscht Ihnen gute Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit.

KAMPAGNE «SOS-SPIELSUCHT»: RISIKEN BEIM ONLINE-GLÜCKSSPIEL

«Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.» Unter diesem Slogan steht eine Sensibilisierungskampagne von 16 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein – darunter auch der Kanton Luzern. Die Kampagne zeigt auf: Besonders bei Online-Glücksspielen ist das Risiko für ein problematisches Spielverhalten ausserordentlich hoch.



Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.

www.sos-spielsucht.ch

Die Glücksspielbranche hat in den vergangenen Monaten eine massive Werbeoffensive gestartet und für Online-Angebote geworben. Internationale Studien vermuten, dass im Zusammenhang mit Covid-19 und den Einschränkungen im öffentlichen Leben neue Spielende in das Online-Glücksspiel eingestiegen sind.

Die Kampagne «SOS-Spielsucht» hält dagegen und zeigt auf, dass besonders bei Online-Glücksspielen das Risiko eines problematischen Suchtverhaltens hoch ist. Das Angebot ist permanent verfügbar, der Bezug zum realen Geld geht verloren und soziale Kontakte fehlen. Ein überdurchschnittliches Sucht-Risiko besteht bei Online-Casinos, Sportwetten und Finanzmarktswetten. Bei Lotterien und Rubbellosen ist der Anteil an problematisch Spielenden deutlich geringer. Da sie jedoch stark verbreitet sind, ist ihre Anzahl nicht zu unterschätzen. Spielsucht hat oft verheerende Konsequenzen: Neben Spielschulden und körperlichen wie auch psychischen Beschwerden leidet das soziale Umfeld sowie das Familien- und Berufsleben.

Die Sensibilisierungskampagne «SOS-Spielsucht» wird im Auftrag von 16 Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein durchgeführt. Auch der Kanton Luzern unterstützt die Kampagne. Für Betroffene und Angehörige steht via www.sos-spielsucht.ch ein kostenloses und anonymes Beratungsangebot zur Verfügung.

Spielen ohne Sucht

Die Sensibilisierungskampagne ist Teil des Programms «Spielen ohne Sucht» zur Glücksspielsuchtprävention im Auftrag von 16 Deutschschweizer Kantonen (AG, BE, BL, BS, LU, NW, OW, SO, UR, ZG, AI, AR, GL, GR, SG, TG) und dem Fürstentum Liechtenstein. Umgesetzt wird das Programm von Sucht Schweiz und der Perspektive Thurgau.

Links zu den Kampagnenvideos

<https://youtu.be/ttQAFz5moj8> (Sportwetten)

https://youtu.be/8vf_YqfKOdc (Casinospiele)



KOSTENLOSE NATURBERATUNG IM ÖKO-FORUM

Möchten Sie Ihre Kirschlorbeerhecke ersetzen, Ihren Garten mit Wildblumen oder einheimischen Sträuchern schmücken oder Nischen für Tiere wie Igel und Nützlinge anlegen? Oder haben Sie unbekannte Schädlinge im Garten oder Haus, welche Sie umweltfreundlich bekämpfen wollen? Falls ja, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos im Umgang mit Schädlingen, Neophyten, unerwünschten Hausbewohnern wie Marder und naturnaher Gartengestaltung. Kommen Sie während unseren Öffnungszeiten vorbei oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail.

Umweltberatung öko-forum
Löwenplatz 11
6003 Luzern
041 412 32 32
oeko-forum@umweltberatungluzern.ch

Beratung im öko-forum:
Montag 13.30 – 17.30 Uhr,
Dienstag bis Freitag 10 – 12 Uhr / 13 – 17.30 Uhr.

Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag 8 – 12 und 13 – 17.30 Uhr

Herzlichen Dank allen unseren Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Aufträge!
Wir freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie tätig zu sein.

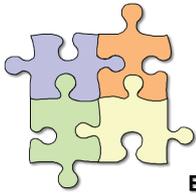
Frohe Festtage, viel Energie und beste Gesundheit im 2021
wünscht Ihnen

J. WANNER GmbH

Ihr kompetenter Partner für

• Sanitär • Heizungen • Schlosserarbeiten • Schmiede • Gasdepot

J. Wanner GmbH Knutwil • Telefon 041 921 15 68 • jwannergmbh@bluewin.ch



ELTERNFORUM KNUTWIL - ST. ERHARD
WIR VERBINDEN SCHULE UND ELTERNHAUS

WIEDERUM GROSSER ANKLANG BEI DER PAUSENAPFELAKTION

Schon seit Jahren lanciert das Elternforum im November die Pausenapfelaktion, um den Schulkindern von Knutwil- St. Erhard ein feines und gesundes Znüni anbieten zu können.

Besonders gross war die Freude dieses Jahr, dass dieser beliebte Anlass- trotz Corona- durchgeführt werden konnte.

Das Angebot wird immer sehr geschätzt und die Schüler, wie auch die Lehrer, freuen sich jeweils



über die feinen und knackigen Vitamine während der Pause. Auch dieses Jahr haben sich wieder fast 100 Kinder und Lehrpersonen für den Pausenapfel angemeldet und die Familie Zwimpfer aus Oberkirch hatte einiges zu tun, um die grosse Menge an Äpfel zeitgenau zu liefern.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an den Apfelleferant für die feinen Äpfel, aber auch den Basisstufen- Lehrpersonen für das zuverlässige Verteilen

der Äpfel in ihren Klassen und den Schülern der 5./6. Klasse von Frau Frank, welche wiederum in St. Erhard die Verteilung der Äpfel übernommen haben.

Dank Euch allen kann das Elternforum auch dieses Jahr wieder auf eine gelungene Pausenapfelaktion zurückschauen.

Bericht: Miriam Basler, Fotos: Carmela Frank



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

WAS, WANN, WO?

VORSCHAU

VORSCHAU JANUAR / FEBRUAR

Frauenstamm
FR 8. Januar 2021

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil
(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

57. Generalversammlung
MI 27. Januar 2021

wird auf dem FR 30. April 2021 verschoben

Gedächtnisgottesdienst
DO 18. Februar 2021

Kreis frohes Alter und Frauenverein
09.00 Uhr / Kirche Knutwil

Frauen-Kleidertausch
FR 26. Februar 2021

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage

Anmeldungen werden entgegengenommen sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

AKTUELLE INFOS IMMER UNTER WWW.FRAUENVEREIN-KNUTWIL.CH

Kinder basteln Weihnachtsgeschenke

Besonders gross war die Freude, dass trotz der Corona- Pandemie der Anlass fürs Weihnachtsgeschenke basteln durchgeführt werden konnte.

Auch dieses Jahr war das Interesse am Basteln so gross, dass die Kursleiterin Gabi Arnold erneut einen vierten Zusatzkurs in Folge anbieten konnte.

Die insgesamt 53 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bastelten ein praktisches und schönes Geschenk, welches mit Sicherheit an Weihnachten so manches Eltern-, Grosi- oder Gottiherz höher schlagen lässt. Jedes Kunstwerk ist so einmalig und wurde mit so viel Liebe und Vorfreude gestaltet, dass auch die Kursleiterinnen so richtig in Weihnachtsstimmung gekommen sind. Auch das selbst gemalte/gestaltete Geschenkpapier ist ein grüßlicher Hingucker und wird bestimmt unter dem Weihnachtsbaum aus allen Geschenken hervorstechen.

Der Frauenverein Knutwil- St. Erhard freut sich sehr über die vielen bastelfreudigen und kreativen Kinder aus dem Dorf. Alle genossen das Zusammensein



und auch das gemeinsame Lachen und Spielen kam dabei nicht zu kurz. Auch die obligate Stärkung mit einem feinen Zobig wurde mit Freude verschlungen. Ein herzliches Dankeschön an Gabi Arnold und ihren Helferinnen für ihren grossen und motivierten Einsatz. Sicher sind auch schon wieder erste Bastelideen für das nächste Jahr vorhanden.

Bericht: Miriam Basler



Das Jahr 2020 neigt sich bald dem Ende entgegen. Wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück, welches auch den Frauenverein geprägt hat. Auf vieles musste dieses Jahr verzichtet werden. Unter anderem konnten wir die Besuche vor Ostern bei unseren Senioren, die Kinderwarenborse sowie die Anlässe des Chenderträffs nicht durchführen. Ja, sogar die Kilbi Knutwil wurde abgesagt.

Es gibt aber doch noch gute News im 2020! Mit grosser Freude können wir euch mitteilen, dass es vor-



erst weiter geht im Vorstand und der Frauenverein im nächsten Jahr seine Anlässe anbieten kann.

Nun wünschen wir Euch und Euren Liebsten einen guten Rutsch in das Jahr 2021, gute Gesundheit und viele schöne Momente. Wir freuen uns weiterhin mit euch „gemeinsam Unterwegs“ zu sein.

Vorstand Frauenverein Knutwil-St. Erhard

WIR SUCHEN DICH



BIST DU UNSERE VORSTANDSFRAU?

- Werde ein Teil vom motivierten Vorstand des Frauenvereins Knutwil-St. Erhard
- Führe mit uns gemeinsam den Verein durch das Vereinsjahr, unterstützt vom erweiterten Vorstand und verschiedenen Helferinnen
- Du bist Kontaktperson für ein Ressort und organisierst gerne
- Wir bieten verschiedene Weiterbildungskurse des SKF (Schweizerischer Katholischer Frauenbund) sowie einen Sozialzeitausweis
- Melde dich für einen unverbindlichen Besuch an einer unserer Vorstandssitzungen

Für Fragen und interessierte Frauen stehen wir gerne zur Verfügung

Miriam Basler 062 929 28 03



VOGEL DES JAHRES 2021: STEINKAUZ

BirdLife Schweiz hat den Steinkauz zum Vogel des Jahres 2021 gekürt. Die nur 20 cm kleine Eule bevorzugt als Lebensraum strukturreiche, extensiv bewirtschaftete Hochstamm-Obstgärten, in denen sie ihre Beute wie Mäuse, Insekten, Reptilien oder auch Regenwürmer, meist am Boden jagt. Als Nestplatz dienen vor allem Höhlen in alten Bäumen. Da viele davon abgeholzt wurden, nimmt die Eule als Ersatz gerne spezielle, mardersicher konstruierte Röhren an.



Steinkauz, Foto: BirdLife Schweiz, Martin Becker

Im Schweizer Mittelland war der Steinkauz in den 1950ern noch weit verbreitet und hat ebenfalls in unserer Gegend regelmässig gebrütet. In den folgenden drei Jahrzehnten nahmen die Bestände bis auf kleine Restvorkommen im Kanton Genf, der Ajoie und im Tessin schnell ab. Die Intensivierung der Landwirtschaft sowie die Ausdehnung des Siedlungsgebiets gehören zu den Hauptgründen des Rückgangs. In der Gemeinde Knutwil wurden zum Beispiel im gleichen Zeitraum die einst um die Dörfer vorhandenen grossen Obstbaumbestände stark ausgelichtet. Die Zahl der Bäume nahm um ca. 70 % ab. Aus dem Vergleich von Luftbildern verschiedener Jahre wird diese Entwicklung gut sichtbar (Luftbilder stehen auf der

Internetseite map.geo.admin.ch zur Verfügung: Thema swisstopo wählen, dann Luftbilder).

Vor 20 Jahren war der absolute Tiefpunkt erreicht: Der Steinkauz stand kurz davor, als Brutvogel der Schweiz auszusterben. Nur noch 50 bis 60 Paare wurden gezählt. Dank aufwändigen Förderprojekten von BirdLife Schweiz und zahlreichen Partnern konnte die Entwicklung zum Glück umgekehrt werden, so dass 2020 wieder 149 rufende Männchen notiert wurden. Der Steinkauz zeigt einerseits exemplarisch die Folgen der unausgewogenen Nutzung der Natur auf die Biodiversität. Andererseits macht der Erfolg

der Schutzbemühungen Hoffnung, dass der Verlust der natürlichen Vielfalt gestoppt werden kann. Es liegt an uns allen.

Veranstaltungen

Das Jahresprogramm 2021 wird anfangs Januar definitiv festgelegt. Sie finden es auf unserer Internetseite www.prowolermoos.ch. Als erste Veranstaltung findet am Samstag, 13. Februar das Holzen im Wolermoos statt. Zu unseren Anlässen sind ebenfalls Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Vorstand Pro Wolermoos, Peter Meier

TERMINE

JANUAR

3.	Dreikönigs-Gottesdienst mit Chorgesang	10.30 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei / Kirchenchor
8.	Fondueweihnachten	Pfarreizentrum Oase	Kirchenchor
8.	Frauenstamm		Frauenverein
23.	Generalversammlung	Pfarrkirche / Restaurant Rössli Knutwil	Kirchenchor
23.	Generalversammlung	19.30 Uhr	Jodlerfründe Chnutu
25.	Infoabend zur Basisstufe	19.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Schule
29.	Generalversammlung	Schützenhaus	Wehrverein

FEBRUAR

3.	Chenderträff		Chenderträff
4.	Interkultureller Mittagstisch	12.00 – 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
18.	Gedächtnis-Gottesdienst	Pfarrkirche / Pfarreizentrum Oase	Kreis frohes Alter / Frauenverein
20.	Generalversammlung	Restaurant Rössli	Kreis frohes Alter
21.	Gottesdienst zum 1. Fastensonntag	10.30 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
26.	Frauen-Kleidertausch	Pfarreizentrum Oase	Frauenverein

Hinweis Coronavirus

Wegen der anhaltenden Coronavirus-Pandemie können bevorstehende Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Organisatoren betreffend Durchführung der Veranstaltung.

Die Veranstaltungen werden von der Gemeindehomepage übernommen. Die Organisatoren sind angehalten, ihre Eingaben entsprechend zu aktualisieren.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Daten: Freitag, 22. Januar / 19. Februar 2021 | Beratung: 13.00 – 16.00 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemini, St. Erhard, Ruth Birri, 041 925 18 20 | Weiter Informationen: www.zenso.ch

Die Gemeinde Knutwil wünscht
Ihnen frohe Festtage und alles
Gute im neuen Jahr.

